**Zeitschrift:** Animato

Herausgeber: Verband Musikschulen Schweiz

**Band:** 19 (1995)

Heft: 4

**Artikel:** Neue EDV-Programme für die Musikschule : Windows ist neuer

Standard auch im Musikschulsekretariat

**Autor:** Zumkehr, Hans Peter

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-958800

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Computer-Ecke

# Neue EDV-Programme für die Musikschule

Windows ist neuer Standard auch im Musikschulsekretariat

Als Alternative zu den mittlerweile in die Jahre gekommenen MS-DOS-Applikationen, wie beispielsweise WIMSA 2, sind in den vergangenen Monaten verschiedene neue EDV-Programme für Musikschulen entwickelt worden. Die heutige Verbreitung von Microsoft Windows bei den Verwaltungen der Musikschulen ist ausschlaggebend für Nachfrage nach bedienerfreundlichen Windowslösunge

Für die Musikschulen aus dem Kanton Luzern wurde unter dem Titel «Adamus» eine einfache Applikation auf der Microsoft Datenbank Access 2.0 entwickelt. Eine ähnliche Access-Lösung erarbeitet Robert Burren für die aargauischen Musikschu-

Das bewährte MS-DOS-Programm «ESCADA-M» der Firma JCS Software AG aus Muttenz ist seit kurzem auch in Windows-Version erhältlich. Für den Apple MacIntosh Computer hat der Leiter der Jugendmusikschule Winterthur und Umgebung eine Applikation auf der Claris-Datenbank FileMaker Pro 2.0 entwickelt.

Eine komfortable Access-Applikation «SINFO» hat die Firma  $DATONAL\ AG$  aus Steinerberg in Zusammenarbeit mit den Musikschulen von Schwyz und Uri entwickelt. Von dieser Lösung kann eine Demoversion angefordert werden.

Nachdem das gemeinsam mit dem Verband Musikschulen Schweiz VMS und der Firma Wistar AG Bern entwickelte EDV-Programm WIMSA 2 (MS-DOS), welches in fast vierzig Schulen einge ist, nicht mehr lieferbar ist, entschloss sich der Verband Bernischer Musikschulen VBMS, ein neues

EDV-Programm in Windows in Auftrag zu geben. Auf Ende dieses Jahres wird das in Zusammenar-beit mit der Firma DYNASYSTEM AG in Bern entwickelte ausgereifte und moderne Musikschulprogramm ausgeliefert werden.

Den Musikschulen, die in nächster Zeit ein neues EDV-Programm anschaffen wollen, wird empfohlen, die einzelnen Sofwarelösungen zu prüfen und gegebenenfalls auch die eigenen Schulstrukturen bzw. Arbeitsabläufe zu überdenken. Kleine Anpassungen an bestehende EDV-Programme können zu beachtlichen Zeiteinsparungen und Erleichterungen in der Musikschulverwaltung führen.

Für eine Beratung und Demonstration von Softvarelösungen steht den Musikschulen der EDV-Berater des Verbandes Musikschulen Schweiz zur Verfügung. Bitte wenden sie sich direkt an Hans Peter Zumkehr, Klostergässli 27, 3800 Matten b. Peter Zumkehr, Klostergussus ---, Interlaken, Tel. 036/22 08 08. Hans Peter Zumkehr

Kontaktadressen für die erwähnten EDV-Programme «ESCADA»: JCS Software AG, Brühlweg 20, 4132 Muttenz, Telefon 061/461 99 90, Telefax 061/461 99 95 «SINFO»: DATONAL AG, 6416 Steinerberg, Telefon 043/41 91 11

«Adamus»: Didaktisches Zentrum Musik, Obergrund-

strasse 9, 6003 Luzern, Telefon 041/22 00 33 EDV-Programm der VAM: Robert Burren, Hauptstr. 100, 5063 Wölflinswil, Telefon 064/67 15 05

EDV-Programm für Apple MacIntosh: Ekkehard Blomeyer, c/o Jugendmusikschule Winterthur, Postfach 487, 8402 Winterthur, Telefon 052/213 24 44, Telefax 052/213 24 46

### DYNAbase MUSIKA 95/h - [Schülerdatenverwaltung] - 0 <u>Datei Bearbeiten Ansicht Datensätze Fenster</u> P DYNA 1日日日外外日日日 包包面的 Schiller: Abel Susanne 100 Adresse: Dorfstr. 54, 3715 Adelboder - 14E Geb.Datum: 20.05.80 Alterskat: Jugendlich Geschlecht weibli Alter: 15 Eintritt: 01.08.90 033 71 22 33 / 033 54 15 14 ehrkraft 40 Minuten wöcher Krebs Walter 80 Minuten 14täglich Kategorie 1: Blasmusikschüler Kategorie 2: Jugendmusik Frutigen • 2 2 Bestätigung: erledigt 2 Subv art: Gemeinde und Kanton 1.000 Stir 01.08.95 Fr. 615.00 ± Schulgeld: Erfasst Adn Geändert: Admi Rabatt: 10.00% \* N N NF

weiteren Module und Optionen. Nebst den Systemgrunddaten können alle Grundeinstellungen und Grunddaten (Systemtabellen) wie Schuldaten, Logo, Abrechnungs- und Berechnungsfaktoren, Gemeinden, Unterrichtsarten, Lektionsdauer, Fächer, Schulgelder, Adressgruppen etc. entsprechend den Strukturen der Musikschule angepasst und ergänzt werden. Vorgesehen ist eine Schnittstelle für den Datenaustausch mit den Geschäftsstellen der kantonalen Musikschulverbände bzw. Stellen der kantonalen Erziehungsdirektionen

## Allgemeine Standardfunktionen

Symbolleisten MS-Office-ähnlich für einfachste Bedie-

Wechsel zwischen Modulen mit Register

Verknüpfung mit direktem Sprung zu den entsprechen-den Datensätzen in den Modulen (z.B. Adresse - Schülerdatenverwaltung)
Rechte Maustaste mit kontexsensitiven Funktionen

Vernünftige Vorgabewerte bei der Dateneingabe, möglich Auswahlmöglichkeit bei vorhandenen Gru daten

daten Validierung der Eingabewerte Keine Verwendung von Codes, Kürzeln und Nummern Export von Berichten als Excel- oder Rich Text Format Filter aus Standardmasken (OBF - Query by Form) und

Vorgangsfilter wirken bis zu ihrem Widerruf au Funktionen wie Drucken, Export, OLE-2.0 Auto

on etc. Blitzsuche auf allen wichtigen Informationen für kon-stant schnellen Datenzugriff Einfache Einfügung eigener Auswertungen und Berich-

te im Standarddruckaufruf

Erfasst und ändert Daten (Datum-/Zeit-Angabe und Benutzerdentifikation) auf allen Eingabeformularen Kontexsensitive Statuszeile mit Bedienungshinweisen Kontexsensitive Statuszeile mit Bedienungshinweisen Kontexsensitive Online-Hilfe, auf Feldebene entsprechend dem Neughuste.

chend dem Handbuch Individuelle Fehlerbehandlung mit aussagekräftigen Fehlermeldungen und vernünftigen Verhaltenshinwei-

Freie Wahl des Aufstartmoduls (Steuerzentrum kann

übergangen werden)
Vielfältige, einfach zu handhabende Sortier- und Such-

Schnellsortierung auf jedes Féld, auf- oder absteigend Einfaches direktes Abfragen der Verbindungen zu an-

deren Modulen (z.B. Dokument mit dieser Adresse) Konsistente Bedienung: Doppelklick auf die entspre-chenden Felder heisst «gehe zu», auch von Modul zu Modul

Neuet, konsistente und sehr schnelle Übersichtsauswahl bei einem Datensatz aus sehr vielen Datensätzen. Allgemeiner Datenexport aller vorhanden Daten übli-cher Datenformate wie Excel, ASCII etc.

## Installation

Einzelarbeitsplatz und netzwerkfähig ohne Zusatzinstallation und -kosten

stallation und -kosten
Microsoft Access Installation wird erkannt und kann
wahlweise benützt werden
Installation ohne Microsoft Access Vollprodukt möglich (Laufzeitinstallation)
Alle Microsoft Access Möglichkeiten wie Listenansicht,
Kostieffunktionen Diebergericht (Projectionstehtens

Kopierfunktionen, Druckvoransicht, Übertragung der Berichte in Excel und Word etc. werden bei allen Installationen unterstützt

staliationen unterstutzt
Kontexsensitive Online-Hilfe und Statuszeilentexte
sind jederzeit abrufbar und ersichtlich
Die komfortablen und professionellen Microsoft Access
Sicherheits- und Zutrittskontrollfunktionen können voll genutzt werden Module sind jederzeit nachinstallierbar, bestehende

Module sind jederzeit nachinistallierbar, bestehende Datensätze werden nicht gefährdet Daten von bestehenden Musikschulprogrammen kön-nen auf Wunsen übernommen werden Schulspezifische Module zur Abdeckung schuleigener Bedürfnisse und Abforderungen können jederzeit sel-ber, durch die DYNASYSTEM AG oder durch Dritte eingefügt werden Minimale Systemvoraussetzung: Intel PC 386-33, 12 imale Systemvoraussetzung: Intel PC 386-33, 12

MB RAM Arbeitsspeicher (Grundmodul ab 8 MB mög-lich), mind. 7,5 MB zusätzlicher freier Speicherplatz zu Microsoft Access Spezifikation auf Festplatte, VGA Bildschirm 640x480 oder höher, Microsoft Maus oder

kompatibles Zeigegerät, Microsoft Windows ab Versi-

on 3.1 Empfohlene Systemvoraussetzung für optimierten Betrieb mit OLE 2.0 und MS Office 4.x: PC 486-33, 16 MB RAM Arbeitsspeicher

### Lizenzen

Programm-Lizenzen sind als einer (mit einer kostenlosen Zweitlizenz) oder einer zu definierenden Lizenzzahl erhältlich

zahl erhälllich Durch die automatische DYNABASE Lizenzüberwa-chung werden nur die tatsächlichen im jeweiligen Mo-dul aktiven Benutzer gezählt, allfällige Sperrmeldun-gen verursachen keine Datenverluste Nachrüstung auf höhere Lizenzzahlen sind jederzeit

ohne Gefährdung bestehender Datenbestände möglich Pro Modul können die Anzahl Lizenzen den betriebli-chen Erfordernissen entsprechend installiert werden Eine Version in französischer Sprache ist geplant

## Support und Schulung

DYNASYSTEM AG bietet für alle durch sie erstellten Standardmodule und kundenspezifischen Module durch kompetente Spezialisten direkten Support über eine spezielle Hottline an DYNASYSTEM AG offeriert zudem einen Wartungs-

und Supportvertrag

Zum Lieferumfang gehört nebst der Online-Hilfe auch
ein Handbuch sowie auf Wunsch die Installation und
Einführungsschulung bei der Musikschule.
Installationen und Anpassungen werden durch Mitarbeiter des Verbandes Bernischer Musikschulen VBMS

oeiter des verbatides berinsetter Musikschulen Ybwis oder durch autorisierte Partner vorgenommen. Schulungen werden durch den YbMS oder durch auto-risierte Partner organisiert Regelmässige Information für registrierte Lizenzneh-

mer über Neuerungen etc. Regelmässige Under Imässige Updates garantieren den Anschluss an die

FDV-Entwicklu

Dieses neue Programm wird inkl. Installation und Einführungs-Schulung (1. Einführung, Erfassen der Stammdaten, 2. wiederkehrende Arbeiten, 3. Abschlussarbeiten und Reorganisation) 4000 Franken kosten. Die Auslieferung erfolgt ab Dezember 1995; Auskünfte und Demonstrationen: Hans Peter Zumkehr, Klostergässli 27, 3800 Matten bei Interlaken, Telefon 036/22 08 08.

Hans Peter Zumkehr

# Das neue Windows-Programm von VBMS/ DYNASYSTEM

«Animato» gibt in den kommenden Ausgaben den verschiedenen Anbietern von EDV-Programmen für die Musikschuladministration Gelegenheit, ihre Produkte vorzustellen. Der Personalcomputer ist heute in vielen grösseren und kleinen Musikschulen nicht mehr wegzudenken. Was schon bei der Charakterisierung des «Pionier-Programmes» WIMSA gesagt wurde, gilt für die neuen Windows-Programme noch vermehrt: Die Administration reduziert sich, salopp gesagt, auf das korrekte Führen von elektronischen Karteikarten und die Steuerung des Programmablaufes. Daraus resultieren mehr administrative Flexibilität Schulbetrieb, wesentlich schnellere Arbeitsabläufe von der Schülerzuteilung bis zur Schulgeldfakturierung, eine höhere Zuverlässigkeit sowie insgesamt ein Wegfall von vielfach unproduktiven Routinearbeiten; dafür bleibt mehr Zeit für den eigentlichen Schulbetrieb. Wir beginnen die Reihe unserer EDV-Präsentationen mit dem EDV-Programm der Bernischen Musikschulen.

Auf Ende Jahr erscheint eine ausgereifte und moderne Softwarelösung, die zurzeit im Auftrag des Verbandes Bernischer Musikschulen VBMS von der Firma DYNASYSTEM AG in Bern entwik kelt wird. Diese Neuentwicklung basiert auf den Erfahrungen, die ich als Schulleiter einer regiona-len Musikschule und als EDV-Berater des VMS sammeln konnte.

Das Programm baut auf der relationalen Windows-Datenbank Access 2.0 auf und deckt, nebst den üblichen Administrationsarbeiten, auch die Bedürfnisse des Musikschulleiters ab. Die Applikation ist modular aufgebaut und besteht aus den folgenden Modulen.

## Adressverwaltung

Grundmodul mit allgemeinem Setup, Word für Windows 6.0 OLE 2.0, Automatisation, allgemeiner Datenimport, Zuteilung beliebige Anzahl Adressgruppen, rekursive Adressbeziehung für einfachste hierarchische Gliederung, zusätzliche frei definierbare Felder zum Erfassen von Zusatzinformationen, Adressexport für Serienbriefe der meisten Windows-Textverarbeitungen und Exportmöglichkeiten in den gängigsten Formaten, Etikettendruck (mit Access frei gestaltbares Layout), Erstellen von Adresslisten, Erzeugen von frei definierbaren Suchfiltern etc.

Schülerdatenverwaltung
Gliederung in Aktive, Warteliste/Neuanmeldungen und Archiv mit Grund- und Fächerdaten, Se-mesterkontrolle/Laufbahn (History), Schüleraktivitäten, wahlweise automatische oder manuelle Schulgeld- und Rabattberechnung bzw. Eingabe, Individuelle Fakturazeilen (Mieten, Gutschriften etc.), Schülerzuteilung und Stundenplankontrolle. Schülerlisten mit Mutationsmeldungen für Lehrkräfte, automatischer Druck von Aufnahmebestätigungen und Mutionsänderungen etc.

## Lehrerdatenverwaltung

Gliederung in Aktive, Archiv bzw. Stellvertreter, mit Grunddaten, Lehreraktivitäten, Absenzenkontrolle, Klassenlisten, Anzeige der automati-schen Pensenberechnung, Datenerfassung für Lohn und Sozialzulagen, (Schnittstelle zu Lohn-buchhaltung), Raumbelegung, Unterrichtsübersicht, Verknüpfung mit direktem Sprung zu entsprechenden Datensätzen wie Schüler oder Räume, zusätzliche frei definierbare Felder etc.

## Raumverwaltung

Zuweisung von Kontaktadressen, Belegung mit Reservation, Fremdbelegung und definitiver Zuteilung an Lehrkräfte, Inventarverzeichnis, Verknüpfung mit direktem Sprung zu entsprechender Adresse, Inventar, zusätzliche frei definierbare Felder etc.

Inventarverwaltung
Instrumente, Mobilien etc., gegliedert in definierbaren Kategorien und Gruppen mit Zuweisung von Betreueradressen, Besitzer, Lieferant, Standort (intern aus Raumverwaltung oder extern), Verknüpfung mit direktem Sprung zu entsprechender Adresse, Raum etc., zusätzliche frei definierbare Felder, Erfassen von Unterhalt und Bewegungen (Mieten) etc.

## Mediothek

Verwaltung von Noten, Büchern und Tonträgern, Ausleihbearbeitung

## Dokumentenverwaltung

Dateien, OLE-Objekte und gedruckte Dokumente, Einbindung elektronisch erstellter Dokumente als OLE-2,0 Objekte extern erstellter Dateien inkl. sämtlicher Querverbindungen zu Projekten und Adressen, Unterstützung konventioneller Ablagesysteme, Führung eines Empfängerverzeichnisses mit der Adressverwaltung etc.

## Abrechnungen

Erstellen, Bearbeiten und Drucken von Schulgeldrechnungen ESR, Abrechnung von Gemeinde- und Kantonssubventionen (Module den Strukturen der Musikschule anpassbar), vollständige Debitorenbuchhaltung, Erfassen der Zahlungen manuell und elektronisch mittels Disketten von Post oder Bank (BESER, VESR), Mahnwesen, Schnittstelle zu Buchhaltungs-Software SESAM FibuNT etc.

## Auswertungen

U.a. Standardlisten, Statistiken in Listenform oder als Grafik aus sämtlichen Modulen. Mit der Access Vollizenz können eigene Auswertungen und Berichte erstellt und abgeändert werden.

Das Programm ist mit seiner visuellen Aufbereitung sowie Funktionalität konzipiert für die Integration in die Microsoft Office-Umgebung. Die Adressverwaltung dient immer als Grundmodul und enthält auch das Installationsprogramm für alle

